

HESSISCHER LANDTAG

03.12.2015

HHA

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/2662 zu Drucksache 19/2307

Inhalt des Antrags: Kostenfreie Deutschkurse unabhängig vom Aufenthaltstatus

Einzelplan 08 Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 52

lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung von Integrationsmaßnahmen

Veränderung um auf

Leistungsplan:

	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	3.100,0	+2.400,0	5.500,0
Produktabgeltung	3.100,0	+2.400,0	5.500,0

von

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Migrantinnen und Migranten sowie Flüchtlingen soll diskriminierungs- und kostenfreier Zugang zu Deutschkursen eröffnet werden. Diese Chance besteht bislang nur im Rahmen der sogenannten Integrationskurse, an denen - ausschließlich im Rahmen verfügbarer Kapazitäten - Asylsuchende nur dann teilnehmen können, wenn ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist (derzeit nur Menschen aus Iran, Irak, Syrien, Eritrea). Menschen, die über eine Duldung nach § 60a Absatz 2 Satz 3 AufenthG oder eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Absatz 5 AufenthG verfügen, können bislang auch nur dann an den Kursen teilnehmen, wenn Kapazitäten vorhanden sind, während Flüchtlinge aus angeblich sicheren Herkunftsstaaten von vornherein von den Kursen ausgeschlossen sind. □

Wiesbaden, 02.12.2015

Für die Fraktion DIE LINKE Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen